



**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Gemeinderates  
vom 09.06.2015 im Sitzungssaal des Rathauses**

Beginn: 19:40 Uhr  
Ende: 20:17 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitz: Bernhard Sontheim, 1. Bürgermeister  
Schriftführer: Peter Englaender

Maier, Anton 2. Bürgermeister

Himmelstoß, Roger 3. Bürgermeister

Bergfeld, Karin

Eiling-Hütig, Ute Dr.

Friedl-Lausenmeyer, Sigrid

Gerber, Maximiliane

Gollwitzer, Helmut

Hansel, Günter

Hauser, Markus Dr.

Klug, Eva

Schuieler, Thomas

Schultheiß, Nandl

Stängl, Johanna

Utech, Boris

Theil, Thomas Dr. Ortsteilbeauftragter GH

Abwesend waren:

Gleichenstein, Tino Freiherr von

Schikora, Claudius Prof. Dr. Dr.

Die Gemeinderäte waren ordnungsgemäß geladen. Beschlussfähigkeit liegt vor.

**Tagesordnung:**

1. Terminverschiebung der am 14.06.2015 geplanten Abstimmung des Bürgerentscheides 2 "Erstellung eines Gesamtkonzepts für die gesamte Konversionsfläche der Bundeswehr in Feldafing"
2. Terminverschiebung der am 14.06.2015 geplanten Abstimmung des Bürgerentscheides 1 "Fortführung Bebauungsplan Artemed"
3. Bestätigung des Abstimmungsleiters und dessen Stellvertreter
4. Verschobene Bürgerentscheide; Formulierung der Stichfrage gem. § 7 Abs. 4 BBS und Bestätigung Stimmzettel
5. Antrag auf Baugenehmigung; Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage; Bahnhofstraße 62, Fl.Nr. 562/14 u. 562/66
6. Bebauungsplan Nr. 72 "südlich und nördlich der Koempelstraße zwischen Edelweißstraße und Jahnstraße; Beratung weitere Vorgehensweise
7. Unterstützung Initiative zur "Frackingfreien Gemeinde" durch die Gemeinde Feldafing
8. Bekanntgaben / Sonstiges

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird den Bürgern Gelegenheit gegeben, Fragen an den Bürgermeister, den Gemeinderat und die Verwaltung zu stellen.

- Prof. Möller fragt nach, ob Herr Bürgermeister Sontheim die Presseartikel zum Thema Verknüpfung des Vereins Pro Feldafing mit dem Investor des Post-Areals gelesen habe. Bgm Sontheim erklärt, die Artikel gelesen zu haben, jedoch nicht verantwortlich für die Aussagen von Gemeinderatsmitgliedern zu sein.

### **TOP 1      Terminverschiebung der am 14.06.2015 geplanten Abstimmung des Bürgerentscheides 2 "Erstellung eines Gesamtkonzepts für die gesamte Konversionsfläche der Bundeswehr in Feldafing"**

Der Stimmzettel für die am 14.06.2015 geplante Abstimmung der beiden Bürgerentscheide enthält zwei Fehler auf der Seite des Bürgerentscheids 2 „Erstellung eines Gesamtkonzepts für die gesamte Konversionsfläche der Bundeswehr in Feldafing“. Aufgrund dieser Fehler könnte die Fragestellung des Bürgerentscheids 2 missverstanden werden, was das Ergebnis verfälschen könnte. Somit wäre das Ergebnis dieses Bürgerentscheides in jedem Fall anfechtbar.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Verschiebung des Abstimmungstermins auf Sonntag, den 19.07.2015.

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| <b>Anwesend:</b>            | <b>15</b> |
| <b>Für den Beschluss:</b>   | <b>15</b> |
| <b>Gegen den Beschluss:</b> | <b>0</b>  |

### **TOP 2      Terminverschiebung der am 14.06.2015 geplanten Abstimmung des Bürgerentscheides 1 "Fortführung Bebauungsplan Artemed"**

Nachdem der Stimmzettel für die am 14.06.2015 geplante Abstimmung der beiden Bürgerentscheide Fehler auf der Seite des Bürgerentscheides 2 enthält und die Verschiebung des Abstimmungstermins des Bürgerentscheides 2 auf den 19.07.2015 beschlossen wurde, wird auch die Abstimmung des Bürgerentscheides 1 „Fortführung Bebauungsplan Artemed“ auf denselben Termin wie die Abstimmung des Bürgerentscheides 2 verschoben.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Abstimmung des Bürgerentscheides 1 auf den gleichen Termin wie die Abstimmung des Bürgerentscheides 2 (19.07.2015) zu verschieben.

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| <b>Anwesend:</b>            | <b>15</b> |
| <b>Für den Beschluss:</b>   | <b>15</b> |
| <b>Gegen den Beschluss:</b> | <b>0</b>  |

---

---

**TOP 3 Bestätigung des Abstimmungsleiters und dessen Stellvertreter**

Nach § 10 Abs. 2 der Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (BBS) sind ein Abstimmungsleiter und dessen Stellvertreter vom Gemeinderat für die Durchführung von Bürgerentscheiden zu berufen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat bestätigt die Berufung von Herrn Peter Englaender zum Abstimmungsleiter und von Frau Patricia Göser zur stellvertretenden Abstimmungsleiterin.

**Anwesend:** 15  
**Für den Beschluss:** 15  
**Gegen den Beschluss:** 0

---

---

**TOP 4 Verschobene Bürgerentscheide; Formulierung der Stichfrage gem. § 7 Abs. 4 BBS und Bestätigung Stimmzettel**

Da der Fall eintreten kann, dass die gleichzeitig zur Abstimmung gestellten Fragen (Rats- und Bürgerbegehren) in einer miteinander nicht vereinbaren Weise beantwortet werden, hat der Gemeinderat eine Stichfrage zu beschließen (Art. 18 a Abs. 12 Gemeindeordnung, § 7 Abs. 4 der Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (BBS)).

Die Stichfrage soll wie folgt lauten:

*Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen jeweils mehrheitlich mit Ja beantwortet:*

*Welche Entscheidung soll dann gelten?*

Sie haben hier eine Stimme



**Fortführung Bebauungs-  
Plan Artemed**  
Bürgerentscheid 1  
(Ratsbegehren)



**Erstellung Gesamt-  
konzept**  
Bürgerentscheid 2  
(Bürgerbegehren)

**Beschluss:**

Der Gemeinderat bestätigt den beiliegenden Stimmzettel (Anlage 1).

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| <b>Anwesend:</b>            | <b>15</b> |
| <b>Für den Beschluss:</b>   | <b>15</b> |
| <b>Gegen den Beschluss:</b> | <b>0</b>  |

---

---

**TOP 5      Antrag auf Baugenehmigung; Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage; Bahnhofstraße 62, Fl.Nr. 562/14 u. 562/66**

In seiner Sitzung am 13.05.2015 hat der Gemeinderat für den Bereich Rathausumfeld den Aufstellungsbeschluss für die 8. Flächennutzungsplanänderung und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Alte Post und Rathausumgriff Nord, Bahnhofstraße“ gefasst. Zur Sicherung der Planung und für die Umsetzung der Ziele der künftigen städtebaulichen Entwicklung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 13.05.2015 eine Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 75 „Alte Post und Rathausumgriff“ erlassen. Anlass war ein der Gemeinde vorliegenden Bauantrag zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage, das den vorgegebenen städtebaulichen Rahmen der Umgebungsbebauung bei weitem sprengt. Das Vorhaben sieht eine massive Bebauung mit 23 Wohneinheiten sowie 6 Gewerbeeinheiten mit einer fast vollflächigen Tiefgarage vor.

**Beschluss:**

Der vorliegende Antrag zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses findet nicht das Einvernehmen des Gemeinderates, da es den künftigen städtebaulichen Zielen des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes und der erlassenen Veränderungssperre vom 13.05.2015 widerspricht. Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| <b>Anwesend:</b>            | <b>15</b> |
| <b>Für den Beschluss:</b>   | <b>15</b> |
| <b>Gegen den Beschluss:</b> | <b>0</b>  |

---

---

**TOP 6      Bebauungsplan Nr. 72 "südlich und nördlich der Koempelstraße zwischen Edelweißstraße und Jahnstraße; Beratung weitere Vorgehensweise**

Gemeinderätin Schultheiß stellt den Antrag zur Geschäftsordnung gem. § 29 auf Vertagung in die Sitzung des Gemeinderates am 16.06.2015 da nicht ausreichend Zeit zur Einarbeitung in den Sachverhalt bestand.

Der TOP wird in die Sitzung des Gemeinderates am 16.06.2015 vertagt.

Gemeinderätin Friedl-Laussenmeyer war gem. Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abst.Ergebn.:** 11 für  
3 gegen den Beschluss

---

---

**TOP 7 Unterstützung Initiative zur "Frackingfreien Gemeinde" durch die Gemeinde Feldafing**

Um gemeinsam ein Zeichen gegen Fracking zu setzen, haben Naturschutzbund Deutschland, Deutscher Naturschutzring, Bund für Umwelt und Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, das Umweltinstitut München und Powershift die Gemeinschaftsaktion "Frackingfreie Gemeinde" ins Leben gerufen. Knapp 2.200 Kommunen und Städte in Deutschland sprechen sich bisher gegen Fracking aus und haben Resolutionen gegen die Fördermethode verabschiedet (Stand März 2015).

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass ein Beschluss lediglich ein Zeichen sein kann.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erklärt die Gemeinde Feldafing zur „Frackingfreien Gemeinde“ und spricht sich damit gegen Fracking und für eine konsequente Umsetzung der Energiewende aus.

Feldafing wird Teil eines Zusammenschlusses von Gemeinden, Städten und Landkreisen, die ihrem Protest gegen den Einsatz der Fracking-Technologie in Deutschland als „Frackingfreie Gemeinden“ gemeinsam Ausdruck verleihen.

**Anwesend:** 15  
**Für den Beschluss:** 15  
**Gegen den Beschluss:** 0

---

---

**TOP 8 Bekanntgaben / Sonstiges**

- Bgm Sontheim gibt bekannt, dass der Einbau eines Christbaumständers (c. 3000,-€) für den Bahnhofsvorplatz beauftragt wurde.
- GR'in Klug erkundigt sich nach dem Standort einer möglichen Litfaßsäule im Bereich des Bahnhofplatzes. Bgm Sontheim erklärt, dass ein möglicher Standort im Grünstreifen zwischen Gehweg und Bahnhofstraße beim Gasthof Pölt wäre. Ggf. wäre der Standort nochmals zu überdenken.

- GR'in Bergfeld bemängelt, dass an Fronleichnam kein Bürgermeister anwesend war. Bgm. Sontheim erläutert, dass alle drei Bürgermeister verhindert waren.
- GR Maier verteilt Flyer des Stadtradeln und bittet um rege Teilnahme.

Gefertigt:

Genehmigt:

Peter Englaender

Bernhard Sontheim



# Stimmzettel für die Bürgerentscheide

in Feldafing am 19.07.2015

## Bürgerentscheid 1:

Ratsbegehren

„Fortführung Bebauungsplan Artemed“

## Bürgerentscheid 2:

Bürgerbegehren

„Erstellung eines Gesamtkonzepts für die gesamte Konversionsfläche der Bundeswehr in Feldafing“

„Sind Sie dafür, dass das eingeleitete Bauleitplanverfahren für den Neubau der Benedictus-Klinik mit Betriebswohnungen auf der Grundlage der vom Gemeinderat im Beschluss vom 10.03.2015 gebilligten Inhalte bereits vor der Erstellung eines Gesamtkonzepts für das Gelände der Fernmeldeschule weiterbetrieben wird, mit dem Ziel, den Bebauungsplan Nr. 71 „Artemed-Kliniken“ samt 7. Änderung des Flächennutzungsplans nach Durchführung der weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensschritte in Kraft zu setzen?“

Sie haben hier eine Stimme



„Sind Sie dafür, dass für die gesamte Konversionsfläche der Bundeswehr, also den herausgelösten, verkauften Teil und den noch im Eigentum des Bundes befindlichen Teil, ein Rahmenplan / eine Gesamtkonzeption erstellt werden soll, bevor eine Einzelplanung des verkauften Teilgrundstücks beschlossen wird?“

Sie haben hier eine Stimme



## Stichfrage

Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen jeweils mehrheitlich mit Ja beantwortet:

Welche Entscheidung soll dann gelten?

Sie haben hier eine Stimme



**Fortführung Bebauungs-  
Plan Artemed**

Bürgerentscheid 1  
(Ratsbegehren)



**Erstellung Gesamt-  
konzept**

Bürgerentscheid 2  
(Bürgerbegehren)